

Liebe Ehemalige des RGS,

in meiner letzten E-Mail hatte ich angekündigt, dass wir eine Veranstaltung planen, bei der unsere Ehemaligen den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 10 bis 12 ihre Studien- bzw. Ausbildungsgänge vorstellen. Viele haben auch schon ihre Bereitschaft signalisiert und werden bei dieser Veranstaltung dabei sein. Manche würden gerne mitmachen, können aber leider zu den vorgeschlagenen Terminen nicht, etc.

Insgesamt reicht die Zahl der Referentinnen und Referenten noch nicht, so dass ich heute noch einmal einen Aufruf an Euch richte:

**Wer hat Lust und Zeit,
am Freitag, dem 01. Juli 2016,
von der 3. bis zur 6. Stunde
an unserer Veranstaltung
„Abi, und was dann?“
als Referent /Referentin teilzunehmen?**

Konkret ist der Ablauf so geplant, dass die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 in den ersten beiden Stunden ihren regulären Unterricht besuchen und dann von der 3. bis zur 5. Stunde (also 9.50 Uhr – 12.25 Uhr) die Möglichkeit haben, in jeder der drei folgenden Unterrichtsstunden einen Vortrag zu hören. In der 6. Stunde findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit allen Referentinnen und Referenten sowie den Schülerinnen und Schülern der MSS 12 in der Bibliothek statt.

Dein Vortrag sollte 20 bis maximal 30 Minuten dauern und sowohl über Voraussetzungen für Dein Studium/Deine Ausbildung, Studien- bzw. Ausbildungsinhalte, mögliche Abschlüsse als auch über die Uni, die FH oder die Firma und die Stadt, in der Du studierst/arbeitest informieren. Danach würde dann noch ein wenig Zeit bleiben, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten.

Damit die Auswahl für die Schüler möglichst groß ist, wäre es super, wenn Du Deinen Vortrag mehrmals halten könntest (unter Umständen also bis zu dreimal bei großem Interesse).

Der Förderverein des RGS hat sogar in Aussicht gestellt, dass er bereit wäre, den Referentinnen und Referenten eine kleine Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 € zu zahlen.

Es wäre nett, wenn sich noch der ein oder andere Referent melden würde.

Freundliche Grüße aus Sinzig

Christiane Konrad